

# Zu wenig Rücklauf

Nur 60 Prozent der Haushalte haben Zählerstände gemeldet – Schätzung droht

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde die Ablesung der Wasserzähler durch Angestellte der Gemeinde eingestellt und um Selbstablesung gebeten. Letztlich ging es darum, Personalkosten zu sparen. Das

Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Am 14. November hat der Leiter des Steueramtes der Gemeinde Meinhard, Guntram Börner, alle 2400 Hausanschlusseigentümer angeschrieben und um Ablesung

der Wasserzähler gebeten. Der Rücklauf lässt zu wünschen übrig – zirka 60 Prozent der Haushalte haben der Gemeinde noch nichts gemeldet.

Bürgermeister Gerhold Brill bittet darum, der Gemeinde

beim Kostensparen zu helfen und die Wasserzähler selbst abzulesen und die Ergebnisse zu melden. Ab dem 11. Dezember werden dann die nicht gemeldeten Zählerstände von der Gemeinde geschätzt.